



Ausstellung im noblen Palais Todesco in Wien: Wiener Privatbank-Direktor Eduard Berger, Pensionsexperte Bernd Marin, Sonja und Helmuth Gräff, Bank-Direktor Helmut Hardt sowie Organisatorin Elisabeth Bogenreither (von links).

Foto: Martin Kalchhauser

## Nobler Rahmen für Gräff-Werke

**3** Im noblen Wiener Innenstadt-Palais Todesco, direkt neben der Oper, präsentierte der Garser Künstler **Helmuth Gräff** einen Abend lang eine Auswahl seiner Werke unter dem Titel „Unterwegs“. An den Bildern aus Österreich, der Toskana, Südfrankreich und Prag sowie Stilleben erfreute sich neben den Gastgebern, den Vorständen der Wiener Privatbank, **Eduard Berger** und **Helmut Hardt**, auch Pensionsexperte **Bernd Marin**, der dort einen vielbeachteten Vortrag („Pensionssystem: Ein Schrecken ohne Ende?“) hielt. Kurz schauten auch Ex-Nationalrat **Günter Stummvoll** und Gattin **Renate** vorbei. Im Gespräch mit dem vom Garser Maler geschätzten Autor **Dietmar Grieser** ergab sich, dass dieser – er ist mit Opernintendant **Johannes Wildner** befreundet – schon bald nach Gars kommen und da auch dem Atelier einen Besuch abstatten wird. Die Wertschätzung der Kunstschaffenden beruht nämlich auf Gegenseitigkeit.